

Wer könnte sich wohl verlieben in käufliche Dirnen, die in Erwartung eines Lumpengeldes einem Blindgeborenen, einem Garstigen, einem durch Alter an allen Gliedern Gebrechlichen, einem Bauer, einem Manne aus niedrigem Geschlecht, einem von fließendem Aussatze Heimgesuchten ihren reizenden Leib hingeben, in Dirnen, die für die Wunderpflanze der richtigen Erkenntnis das zerstörende Messer sind.

ज्ञात्यधैरिह तुल्यास्ते मृगैः पङ्कुभिरेव च ।

समर्था ये न पश्यन्ति गङ्गां पापप्रणाशिनीम् ॥ १६८ ॥

Blindgeborenen, Gazellen und Lahmen gleichen diejenigen, welche, obgleich sie es zu thun im Stande wären, die sündentilgende Gangâ nicht besuchen.

ज्ञानन्नपि नरो देवात्प्रकरोति विगर्हितम् ।

कर्म किं कस्यचिन्नोक्तिं गर्हितं रोचते कथम् ॥ १६९ ॥

Der Mensch vollbringt sogar mit Bewusstsein etwas Verwerfliches, weil ihn das Schicksal dazu treibt; denn wie sollte wohl Jemandem in der Welt eine verwerfliche Handlung gefallen?

ज्ञानीयात्प्रेषणे भृत्यान्बान्धवाव्यसनागमे ।

मित्रमापत्तिकाले च भार्या च विभ्रवत्तये ॥ १७० ॥

Die Diener lerne man bei Aufträgen kennen, die Angehörigen beim Eintritt eines Ungemachs, den Freund zur Unglückszeit, die Gattin beim Verlust des Vermögens.

ज्ञाने कोपपराङ्मुखी प्रियतमा स्वप्ने ऽथ दृष्टा मया

मा मां संस्पृश पाणिनेति रुदती गतुं प्रवृत्ता ततः ।

नो यावत्परिरुध्य चाटुकशतिराश्वासयामि प्रियां

भ्रातस्तावदहं शठेन विधिना निद्रादरिद्रीकृतः ॥ १७१ ॥

Ich erinnere mich, dass ich heute im Traume die Geliebteste sah, wie sie vor Zorn das Gesicht von mir abwandte und darauf mit den Worten «berühre mich nicht mit der Hand» weinend zu gehen sich anschickte; noch ehe ich aber die Geliebte mit Hunderten von Schmeichelworten zurückgehalten hatte, ward ich, o Bruder, durch das böse Schicksal um meinen Schlaf gebracht.

वितेन्द्रियत्वं विनयस्य कारणं गुणप्रकर्षो विनयाद्वाप्यते ।

गुणप्रकर्षेण जने ऽनुरज्यते जनानुरागप्रभवा हि संपदः ॥ १७२ ॥

जीर्णा^०. b. °कुष्ठाभिभूताय. c. °लवस्रद्वया.
d. पुण्यस्त्रीषु.

968) VIKRAMĀ. 189. Die Hdschr.: a. ज्ञा-

त्यधैरिह. d. गङ्गा पापप्रणाशिना.

969) PĀṆĀT. IV, 37. d. Vielleicht ist स्व-

यम् st. कथम् zu lesen.

970) KĀṆ. 21 bei HĀEB. 314. ÇKDR. u. प्रे-

षण. VET. in LA. 30. GALAN. Varr. 143. c.

मित्रं चापदि काले च KĀṆ. ἐν συμφορᾷ καὶ ἀτυχίᾳ GALAN.

971) KĀVJAPR. 28. fg. Wird NIDRĀDARIDRA zugeschrieben; s. Verz. d. Oxf. H. 209, a, 4.

972) KĀVJAPR. 109. 170.